

Erklärung zur Nutzung einer privaten Wasserversorgungsanlage

(Name, Vorname)

(Ort)

An die

Verbandsgemeindeverwaltung
Rhein-Nahe
Koblenzer Str. 18
55411 Bingen

(Straße, Hausnummer)

(Verbrauchsstelle – falls abweichend)

Die Wasserversorgung erfolgt:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ausschließlich** durch **private** Wasserversorgung (Brunnen, Zisternen o.ä. **ist vorhanden**)

- teilweise** durch die **öffentliche** und **teilweise** durch eine **private** Wasserversorgung (Brunnen, Zisternen o. ä. **ist vorhanden**),

Ich/wir erkläre/n, die vorstehenden und die umseitigen Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Mir/uns ist bekannt, dass eine Verweigerung der Auskünfte oder falsche Angaben als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

.....
Datum/Unterschrift

Angaben zur Nutzung einer privaten Wasserversorgungsanlage:
(bitte vollständig ausfüllen)

Zur **privaten** Wasserversorgung wird auf den Grundstück betrieben:

- eine **Zisterne** mit dem Speichervolumen: m³
- ein **privater Brunnen**.

Die **private Wasserversorgungsanlage** (Zisterne, Brunnen o.ä.)
dient zur:

- Gartenbewässerung

und / oder

- Brauchwassernutzung für:
 - Toilettenspülung
 - Waschmaschine
 - Sonstiges: _____

Die **Brauchwassermengen** sind durch private Wasserzähler zu messen und für den abgelaufenen Bemessungszeitraum innerhalb des folgenden Monats nachzuweisen (bis 31. Januar des Folgejahres).

Der Wassermesser muss den Bestimmungen des Eichgesetzes entsprechen.

Nicht nachgewiesene Wassermengen werden geschätzt!

Der Wasserzähler der privaten Wasserversorgungsanlage

hat folgende **Nummer:**

geeicht bis: